

TECHNISCHES MERKBLATT

30047 AQUAVISION PU-KLARLACK MATT



EINSATZBEREICH

AquaVision PU-Klarlack Matt ist ein hochwertiger Lack für den Innenbereich. Das Produkt kann als transparenter, matter Schutzlack auf vielen Untergründe eingesetzt werden. Für das Produkt liegt ein Gutachten nach DIN EN 71-3 (Spielzeugnorm) vor.

EIGENSCHAFTEN

- wasserverdünnsbar
- geruchsarm
- emissionsarm
- erfüllt die AgBB Anforderungen
- schnelltrocknend
- Klasse Rutschhemmung R9
- farblos
- standfest
- vergilbt nicht
- strapazierfähig
- zäh elastisch
- matt
- wasserdampfdurchlässig
- beständig gegen lösemittelfreie Haushaltsreiniger

FARBTON: farblos

GEBINDE: 750 ml, 2,5 l

VERBRAUCH: ca. 100 – 120 ml/m² pro Anstrich

GLANZGRAD: matt (< 10 GU bei 60°)

ANWENDUNG

ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe

auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendababriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

UNTERGRUND

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Alte Beschichtungen anschleifen und reinigen.

Unbeschichtete Hölzer gründlich schleifen und reinigen. Vorhandene Lack- und Lasuroberflächen mit einem Schleifvlies anschleifen bzw. mattieren.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE:

Holz (z.B. Fußböden, Wandverkleidungen, Möbel), OSB-Platten, Putz, Beton, Dispersionsfarben, lackierte und lasierte Flächen

VERARBEITUNG

AquaVision PU-Klarlack Matt vor Gebrauch gut aufrühren. Auf stark saugfähigen Untergründen sollte die Grundbeschichtung bis zu 30% verdünnt ausgeführt werden. AquaVision PU-Klarlack Matt kann gestrichen oder gerollt

werden. Je nach Beanspruchung 1-2 unverdünnte Schlussanstriche ausführen. Nach dem ersten Auftragen auf Holz sollte mit einem Schleifvlies oder Schleifpapier (Körnung 240/320) zwischengeschliffen werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken. Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert. Nicht unter + 5°C verarbeiten. Hohe Temperaturen und sehr niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Offenzeit.

APPLIKATION IM SPRITZVERFAHREN:

Verfahren	Düse	Materialdruck / Menge	Luftdruck	Verdünnung
Hochdruck	2,0	-	2,0 bar	max. 5 %
Niederdruck	mittel bis groß	ca. ¼ bis max.	-	max. 5%

ANSTRICHAUFBAU:

Zur Versiegelung von Lacken, Lasuren, Dispersionsfarben oder mineralischen Untergründen 1 - 2 unverdünnte Anstriche mit AquaVision PU-Klarlack Matt ausführen.

WERKZEUG-EMPFEHLUNG:

Zum Streichen empfehlen wir die Verwendung von Pinseln mit Kunstfaserborsten. Zum Rollen eine feine Mikrofaservalze verwenden.

VERDÜNNUNG/WERKZEUGREINIGUNG:

Bei Bedarf mit sauberem Wasser verdünnen. Werkzeug bei längeren Arbeitspausen und nach Arbeitsende mit sauberem Wasser (Trinkwasserqualität) ausspülen,

mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen.

TROCKNUNG

(bei + 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke).

Staubtrocken: ca. 1 h
überarbeitbar: ca. 6 h
Endhärte: ca. 7 Tage

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

BESONDERE HINWEISE

Nicht auf Oberflächen einsetzen, die in der späteren Nutzung intensiven Belastungen, z.B. durch Kontakt mit Fetten, Weichmachern, Alkohol oder anderen aggressiven Substanzen ausgesetzt sind. Nicht auf wasserlöslichen Beizen einsetzen. Mit AquaVision PU-Klarlack Matt beschichtete Flächen können mit handelsüblichen Reinigern gereinigt werden. Keine Scheuermittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

EG-RICHTLINIE 2004/42/EG:

Die Produkte „AquaVision PU-Klarlack Matt“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie i (140 g/l), und sind somit VOC-konform.

VDL-DEKLARATION

Acrylat-Dispersionen, Acrylat-PU-Dispersionen, Wasser, Glykole,

Neutralisationsmittel, Antischaummittel, Netzmittel, Polyurethanverdicker, amorphe Kieselsäuren, Grenzflächenadditive, Lagerungsschutz auf Basis von Chlormethyl-, Methyl- und Benzisothiazolinonen

GISCODE BSW30

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

LAGERUNG

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2023/AUGUST/KM